



Kooperationsprojekt des Internationalen Profils des Wirtschaftsgymnasiums Öhringen mit Würth Elektronik eiSos

Bereits das zweite Mal wurde ein Kooperationsprojekt zwischen der Kaufmännischen Schule Öhringen und der Würth Elektronik eiSos GmbH & Co. KG durchgeführt.

Von Februar bis Juli bearbeiteten 28 Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse des Internationalen Profils des Wirtschaftsgymnasiums der Kaufmännischen Schule Öhringen unter Betreuung ihres Lehrers Benjamin Lehmann im Rahmen des Profulfachs „Ökonomische Studien“



praxisorientierte Themen, die von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Würth Elektronik eiSos gestellt und begleitet wurden.

Insgesamt wurden acht verschiedene Themen von Schülergruppen bestehend aus jeweils 3-4 Personen bearbeitet, darunter die Einführung der englischen Sprache als Unternehmenssprache oder die Marktanalyse von Standorten wie Südafrika oder Griechenland.

Nach monatelanger, mühevoller Arbeit wurden die Ergebnisse nun in den Räumen von Würth Elektronik eiSos in Waldenburg präsentiert und bewertet. Maria Böcker, Ausbildungsleiterin bei Würth Elektronik eiSos, zeigte sich „sehr positiv überrascht“, denn einige Themen gingen weit über das Niveau der gymnasialen Oberstufe hinaus und waren von ihrem inhaltlichen Anspruch her mehr auf dem Niveau einer Bachelorarbeit zu sehen.

Das Kooperationsprojekt kann als weiterer Beweis angeführt werden, dass der Forderung nach einer stärkeren Verzahnung von Theorie und Praxis im Schulwesen in den beruflichen Vollzeitschulen schon länger Rechnung getragen wird.

Beide Seiten freuen sich neben der nun anstehenden Urlaubs- und Ferienzeit auf die Fortsetzung der Kooperation im nächsten Schuljahr.

© Benjamin Lehmann, Lehrer für Wirtschaft und Englisch an der Kaufm. Schule Öhringen

Bild: Würth eiSos. Photo entstanden bei der Abschlusspräsentation bei Würth Elektronik eiSos in Waldenburg